

LINZ, JUNI 2018

DIE PERFEKTE BRILLE – DAS RUNDE MUSS INS ECKIGE ZUM SPARRINGPARTNER AVANCIERT DIE SEHHILFE, WENN GESICHTSPROPORTIONEN UND BRILLENFORMEN HARMONISIEREN



Es existieren insgesamt fünf signifikante Gesichtsformen, die sich in herzförmig, oval, rund, eckig oder trapezförmig dividieren. Als Faustregel gilt: Jedes Gesichtsprofil benötigt ein kontrastierendes Design zum Ausgleich. Demzufolge wirken ovale und runde Fassungen als Weichzeichner in eckigen Gesichtern. Bezeichnende Merkmale sind eine steile Wangenpartie, eine kantige Stirn und eine markante Kinnpartie. Ein Paradebeispiel mit Ecken und Kanten ist der US-amerikanische Schauspieler Gerard Butler. Ihm stehen runde Brillenmodelle mit schmalem Gestell, die seine dominanten Gesichtszüge mildern. Ein hoher Bügelansatz streckt sein Profil zusätzlich.



Es gibt aber auch Gesichtsformen, an denen kein Ausgleich nötig ist: Männer mit ovalen Zügen sind beschenkt, denn ihnen steht fast jede Brillenform. Jason Statham, ehemaliger Wasserspringer und Actionheld, lebt es vor. Wissenschaftlich gesehen gilt sein Profil als besonders harmonisch und anziehend. Stirn und Kinn sind abgerundet und seine Wangenknochen bilden die breiteste Stelle im Gesicht. Modelle, die leicht über den breitesten Punkt hinausragen, unterstreichen seine Symmetrie.



Herzförmige oder dreieckige Gesichter strahlen mit einer breiten Stirn, die zum Kinn hin schmal wird: Hangover-Star Bradley Cooper lässt grüßen. Er ist mit großen Tropfenformen wie der Aviator mit puristischen Rahmen gut beraten.



Möglichst kantig sollte hingegen die Eyewear für runde Gesichter mit großflächigen Wangenpartien ausfallen. Davon weiß Leonardo DiCaprio ein Lied zu singen. Kinn und Stirn sind rund, insgesamt wirkt sein Gesicht sehr breit, beinahe kreisförmig. Mit einer achteckigen Fassung aus der Essence Collection von Silhouette kann er im Falle einer Sehschwäche vertikal gegensteuern.



Die fünfte Form ist besonders interessant, weil selten: das Trapez. Eine kantige Grundform, bei der die Augenpartie im Vergleich zum Kinn schmaler wirkt. Die ideale Fassung vergrößert optisch die schmale Stirn – am besten mit dominanten Bügeln. Ein Vertreter dieser raren Spezies: Eric Dane aka McSexy.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.silhouette.com, www.facebook.com/silhouette

Silhouette

Was mit einer Vision – Brillen als Accessoire – im Jahr 1964 begann, ist heute die weltweit führende Marke bei leichten und hochwertigen Brillen: Silhouette. Unter der Marke werden die leichtesten Brillen der Welt mit viel Liebe zum Detail, einem hohen Anteil an Handarbeit, einer individuellen Designsprache sowie unter Einsatz von besten Materialien und neuester Technologien in Österreich gefertigt und in 100 Länder der Welt exportiert. 1999 revolutionierte Silhouette mit der nur 1,8 Gramm leichten, schrauben-, scharnier- und randlosen Brille Titan Minimal Art die Brillenwelt. Mit Astronauten waren Silhouette Brillen 35 Mal im Weltall, mit den Wiener Philharmonikern reisen sie ebenso um die Welt wie mit einer Reihe von Größen aus Entertainment, Wirtschaft und Politik.

Dr. Anja Strejcek, Head of PR and Communication, Silhouette International Schmied AG

A.Strejcek@silhouette.com, Telefon: +43-664-237-6934